

Lesetagebuch NICHT zu einer Ganzschrift??

Beitrag von „Cambria“ vom 2. Januar 2013 19:16

Also ich finde mit einem Lesetagebuch sollte man eine ganze Reihe füllen mit einem Buch, dass die Schüler in ihrem individuellen Tempo lesen können. Ein Lesetagebuch (oder was auch immer) passt nicht so richtig in deine Überlegungen rein. Mal eben für 5 min. daran arbeiten, ist echt zu wenig. Die Schüler müssen sich ja auch in die Aufgaben eindenken können.

Superwichtig ist ja immer, das Ziel im Blick zu behalten. Überleg dir eine Zusatzaufgabe, die zielführend ist. Alles andere wäre mir für eine UPP zu riskant.

Zitat von Maja(ndra)

Meine Mentorin hat mir das ans Herz gelegt, weil ihre damalige FL das total toll fand.

Du kannst ihr doch sicherlich klarmachen, dass du dich damit sehr unwohl fühlst. Oder du machst eine Reihe, wo der Schwerpunkt auf dem Lesetagebuch liegt.